

Bauarbeiten gehen voran

ENGAGEMENT Bei einem zweiten Arbeitseinsatz der Afrika Hilfe Franken in Tansania überzeugten sich die Helfer vom Fortschritt der Arbeiten.

Hammelburg – Ende August ging es wieder nach Tansania, um die Arbeiten an denen im März dieses Jahres angefangenen Projekten fortzuführen, berichteten die Verantwortlichen der Afrika Hilfe Franken. Gleich am ersten Tag wurden alle drei Baustellen besucht und mit den Vorarbeitern die nächsten Schritte besprochen. Das Baumaterial wurde gekauft und angeliefert. Allerdings stellte sich heraus, dass sich vor allem Zement und Eisenwaren seit März um 20 bis 30 Prozent verteuert haben.

Da es zahlreiche neue Bestimmungen gibt, fand ein Treffen mit den verantwortlichen Personen in Tansania statt. Kirsten Sauer und Uwe Tobaben führten Protokoll und so schnell wie möglich sollen die besprochenen Punkte in Angriff genommen werden. Dazu gehört auch die Eröffnung eines Bankkontos über das die Lehrerinnen ihr Gehalt per Dauerauftrag bekommen.

Im Kindergarten in Kiparang'anda läuft der Schulbetrieb sehr gut. Die seit April anhaltende Trockenheit hat allerdings dazu geführt, dass alle mit Regenwasser gefüllten Tanks leer sind und nur noch der vom Brunnen gespeiste genutzt werden kann. Wie immer gab es Reparaturen durchzuführen. Ende des Schuljahres sollen 45 Kinder

in die Grundschule wechseln, so dass ab Januar wieder neue Paten gesucht werden. Besuch gab es vom neuen District Officer Elimu (Erziehungswesen).

Ein Kontrollbesuch im Kindergarten Magoza, den der Verein im Dezember 2017 an das Dorf übergeben hatte, zeigte, dass der Schulbetrieb aufgenommen wurde und 48 Kinder unterrichtet werden. Das sind acht mehr als Plätze zur Verfügung stehen. Auch die Küche wird genutzt und die Kinder bekommen ihren täglichen Maisbrei. Zur großen Überraschung aber sind alle Gebäude in tadellosem Zustand und auch das Umfeld ist sehr sauber. Es liegen keine Abfälle herum.

Besuch im Waisenhaus

Da die Zweite Vorsitzende Kirsten Sauer nur zehn Tage zur Verfügung hatte, reiste sie eher zurück. Doch stand noch neben den ganzen Baustellen ein Besuch in einem Waisenhaus in Dar es Salaam aus. Diese Einrichtung wird vom Verein schon seit ein paar Jahren unterstützt. Neben der finanziellen Unterstützung gibt es jedes Mal auch zahlreiche Babykleidung und anderes für Kleinkinder, die bei der monatlichen Kleiderannahme in Hammelburg angenommen werden. Derzeit gilt es 48 Säuglinge und Kleinkinder zu be-



Auch in Kibululu geht der Bau der Schule gut voran.

Foto: Kirsten Sauer

treuen, die meist nachts in einer Babyklappe abgelegt werden. Die Schwestern, die sich selbst darum kümmern, haben alle Hände voll zu tun.

Kindergarten Kibululu

Im März waren ja die Gebäude bis zum oberen Armierungsring fertig geworden. Bis zum Weiterbau Ende August sollten 900 Backsteine gefertigt werden. Leider sind es nur 750, so dass die Klärgrube zunächst nicht gemauert werden konnte, fünf Tage später ist es dann soweit.

Wie bestellt beginnt es zu regnen, kaum dass die beiden Wassertanks aufgestellt sind und innerhalb einer Nacht sind 5000 Liter Regenwasser in den Tanks. Am Ende dieser Bauphase wird noch ein Teil der bestellten Schulmöbel eingelagert und ein Anschlussgespräch mit dem Bürgermeister geführt.

An der Baustelle in Ngunguti sind Dank der Vorarbeit der Maurer die Wände schon im

Vorfeld verputzt und es kann sofort mit dem Errichten des Dachstuhls für die beiden Klassenzimmer begonnen werden. Innerhalb von nur drei Tagen sind der Dachstuhl, das Dach und das Verputzen einiger kleiner Reststellen fertig. Nach zweitägigem Austrocknen der Fußböden werden die Klassenzimmer zur großen Freude der Schulleitung übergeben.

Ein weiteres Projekt in Kiparang'anda ist die Grundschule. Dort stehen verschiedene Arbeiten an, die Afrika Hilfe Franken kauft Material und bezahlt Maurer und das Verputzen von Wänden.

Die Kosten für alle abschließenden Maßnahmen an den drei Projekten werden auf ca. 5500 Euro geschätzt. Weitere Informationen, auch zu den Patenschaften gibt es unter www.afrika-hilfe-franken.de

Unterstützen kann man die Projekte auch weiterhin mit Kleiderspenden. Dazu gibt es

die monatliche Kleiderannahme in Hammelburg Ofenthaler Weg Krankenhauseinfahrt, links bei den Garagen. Der nächste Termin ist Samstag 13. Oktober, von 10 bis 12 Uhr. Neben Altkleidern und -schuhe werden auch Verbandskästen, Kinderrucksäcke, Federmäppchen, Stifte und Spiele angenommen.

Der Verein dankte allen freiwilligen Helfern und den Firmen, die Fahrzeuge für die große Kleidersammlung im September zur Verfügung gestellt hatten. Dank dieser Unterstützung konnten in nur wenigen Stunden ca. 12 Tonnen Altkleider eingesammelt werden. Der Erlös soll einem Krankenhaus in den Flüchtlingslagern der Sahara in Algerien zu Gute kommen. Dort haben Regenfälle große Schäden angerichtet.

Spendenkonto: Afrika Hilfe Franken e.V.: FLESSABANK
Code-BIC: FLESDEMM
IBAN: DE41 7933 0111 0000 3100 58. red